

Protokoll

zur 7. Vorstandssitzung des Vereins

„LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“

Datum: 19.07.2017

Ort: Haus der Gemeinde Holm

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Teilnehmer/innen:

mit Stimmrecht

kommunale Vertreter:

Herr Manuel Baehr (Vertreter)

Herr Claus Hell

Frau Erika Koll

Herr Roland Krügel

Frau Monika Riekhof

Herr Walter Reißler

Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner: Herr Rainer Adomat
Frau Frauke Brinckmann
Herr Harm Johannsen
Herr Otto Lienau
Herr Walter Lorenzen
Herr Jürgen Manske
Herr Christian Erdmann (Vertreter)

Teilnehmer/innen ohne Stimmrecht: Frau Verena Boehnke (LLUR Itzehoe)
Herr Peter Ruhser (LLUR Itzehoe)
Herr Krall (LLUR Itzehoe)
Herr Mathias Günther (RegionNord)
Herr Dirk Appel (RegionNord)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.04.2017
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements
7. Information und Beschluss über Projekte:
 - Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft
 - Machbarkeitsstudie „Lebendige Dorfmitte“ Borstel-Hohenraden
 - Mehrgenerationenplatz Holm, Änderungsantrag
8. Information über neue Projektideen
9. Terminabstimmung
10. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung wird des am 15.06.2017 überraschend verstorbenen Vorstandsmitgliedes Norbert Jaedicke mit einer Gedenkminute gedacht. Herr Jaedicke hat dem Vorstand der AktivRegion seit 2014 angehört. Herr Manske spricht noch einmal seinen Dank für die geleistete aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus.

TOP 1 – TOP 5

Herr Manske eröffnet als Vorstandsvorsitzender die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und dankt Bürgermeister Reißler für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Bewirtung im Haus der Gemeinde Holm.

Herr Manske erkundigt sich, ob es Einwände bezüglich der Feststellung der frist- und formgerechten Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die frist- und formgerechte Einladung fest.

Herr Manske stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest. Es sind 13 Vorstandsmitglieder anwesend. Mit 6 kommunalen Partnern und 7 WiSo-Partnern (jeweils inkl. 1 Vertreter/in) ist die Beschlussfähigkeit gem. § 11 Abs. 5 der Vereinssatzung gewährleistet.

Die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.04.2017 wird einstimmig beschlossen.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt es keine.

TOP 6 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

Der Vorsitzende Herr Manske berichtet über verschiedene Themen, mit denen sich die AktivRegion in den vergangenen Monaten befasst hat. Grundsätzlich wird das Protokoll auch durch die Präsentationsfolien ergänzt, so dass an dieser Stelle nicht alles ausführlich wiederholt wird:

ZBau-Prüfung

Mit Erlass vom 30.06.2017 gibt es nun auch das Erfordernis einer ZBau-Prüfung für private Antragsteller ab einer Investitionssumme von 50.000 €. Herr Manske bittet Frau Boehnke darum, die Vorgehensweise bzw. den Prüfumfang etwas näher zu erläutern. Es wurde eine Prüfliste vom MELUR zusammen mit den LLURs erarbeitet, in der die Prüfkriterien/-erfordernisse festgehalten sind. Es wird zwischen Standardunterlagen und zusätzlichen Unterlagen unterschieden. Das zuständige LLUR entscheidet in jedem Einzelfall, welche Unterlagen vom Antragsteller einzureichen sind. Auftraggeber dafür ist das LLUR. Sollte ein Antragsteller eine andere Möglichkeit besitzen, eine ZBau-Prüfung durchführen zu lassen, z.B. von einer Bauabteilung einer größeren Stadt oder des Kreises, wäre das auch eine Möglichkeit. Das LLUR wird dazu einen schriftlichen Hinweis geben, wie der konkrete Ablauf für „Private“ sein soll.

Information zum Projekt „Turnhalle Seester“

Das in der Vorstandssitzung am 25.10.2016 beschlossene Projekt „Bauliche, funktionale und energetische Optimierung der Turnhalle in Seester“ ist zwischenzeitlich mit einem für den Schulverband positiven Änderungsbescheid bedacht worden. Anfang des Jahres hat das Land das sogenannte „Schul toilettenprogramm 2017“ auf den Weg gebracht, das sich speziell dem Thema Instandsetzung von Sanitäranlagen an Schulen widmet. Der Schulverband hat sich beworben und dann einen positiven Bescheid erhalten. Parallel ist geprüft worden, ob dieser zusätzliche Antrag negative Auswirkungen auf den bereits erteilten Bescheid für die Förderung aus dem Grundbudget der AktivRegion haben könnte. Die gemeinsame Prüfung zusammen mit dem LLUR hat ergeben, dass das „Heraustrennen“ der Sanitärmaßnahmen aus der Grundbudgetmaßnahme, die ja gleichzeitig eine Weiterentwicklung (zukünftige Nutzung auch für Menschen mit Handicap) beinhaltet, möglich ist und keine Auswirkungen auf die Punktevergabe hat. Insgesamt ist es dadurch gelungen, für den Schulverband die Gesamtförderung um 79.819,50 € zu erhöhen.

Pressetermin mit dem Bauernblatt:

Heute hat ein Pressetermin mit dem Redakteur Tonio Keller stattgefunden. Das Bauernblatt erscheint wöchentlich und plant eine Reihe über die Arbeit der AktivRegionen in Schleswig-Holstein. Neben der allgemeinen Erläuterung von Arbeitsweise und Strukturen der AktivRegion sind auch drei Projekte besucht worden (Hof Thießen, Hof Johannsen; Hof Oldehuus).

Nachrichtlich: Der Erscheinungstermin ist für den 19. August 2017 geplant.

TOP 7 Information und Beschluss über Projekte

Die bisherige Bindung der Mittel aus dem Grundbudget sowie die sich nach heutiger Beschlussfassung ergebende Mittelbindung sind auf den Folien 8-10 dargestellt. Für die heutige Vorstandssitzung liegen zwei neue Anträge sowie ein Änderungsantrag vor.

Die Projektanträge sind den Vorstandsmitgliedern im Vorwege fristgerecht zugesandt worden.

23-2017 „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“

Der Projektantrag wird vom Regionalmanagement, Herrn Appel, vorgestellt. Bei diesem Projekt geht es vorrangig darum, die Jugendlichen wieder mehr in anstehende Themen und politische Entscheidungen einzubinden. Hierfür werden neue Projektwochen-Formate für Schulen im Sinne neuer Bildungsangebote in den AktivRegionen geschaffen und an 48 Schulen (mit jeweils 2 Schulklassen den Klassestufen 9-11) aus 16 unterschiedlichen AktivRegionen umgesetzt. Im Rahmen der Projektwoche werden sie dabei jeweils 1-2 konkrete Herausforderungen aus der eigenen Region durch Einsatz des Vernetzten Denkens (u.a. Nutzung einer speziellen Software) kritisch und systemisch reflektieren und anschließend eigene Lösungsvorschläge entwickeln und diese den politischen Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit präsentieren. Die Themen sollen aus dem Kernthema „Mit Ressourcen nachhaltig umgehen“ entwickelt werden.

Die Fördermaßnahme beinhaltet folgende Punkte:

- a) Anschubfinanzierung von 2 neuen Halbtagsstellen über drei Jahre: Über das Projekt werden 2 neue Halbtagsstellen beim gemeinnützigen Institut für Vernetztes Denken Bredebeck gUG geschaffen. Die neuen Arbeitskräfte werden für die inhaltliche Entwicklung und Durchführung der u.g. Projektwochen (inkl. Planung, Vor- und Nachbereitung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) an 48 Schulen aus 16 AktivRegionen zuständig sein – unterstützt durch einen zusätzlichen, externen Methodenexperten (Fremdleistung).
- b) Zudem wird das Projekt über 2 Youtube-Videos (Fremdleistung) dokumentiert und durch ein Energiesparmobil unterstützt.

Folgende Nachfragen werden gestellt:

- **Wie kann gewährleistet werden, dass die Schulen während der Projektwochen betreut werden können:**
Das Projekt läuft über 3 Jahre, so dass sich die Betreuung entzerrt. Die Schulen sollen nach Aussage des Antragstellers recht flexibel sein, sofern sie dies mittelfristig planen können. Mit dem Projektstart werden daher die Zeitfenster (Kalenderwochen) für die Projektwochen pro AktivRegion möglichst schnell festgelegt.
- **Wie und wann werden die Schulen ausgewählt? Wie ist der Ablauf geplant?**
Zu Projektbeginn werden alle Schulen über das IQSH (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein) über das Vorhaben informiert, so dass sie ihr Interesse bekunden können. Zudem werden die Schulen auch direkt vom Antragsteller kontaktiert und für das Projekt mobilisiert. Sofern mehr als 3 Schulen aus der jeweiligen AktivRegion an dem Projekt interessiert sein sollten, muss der Projektträger in Abstimmung mit der AktivRegion ein Auswahlverfahren entwickeln, durchführen und hierfür auch nachvollziehbare Kriterien entwickeln. All dies geschieht in enger Absprache mit der AktivRegion.
- **Wie werden die Themen ausgewählt?**
Jährlich werden die zu bearbeitenden Themen von den AktivRegionen vorgegeben. Hierfür wird der Projektträger Vorschläge - gerne auch in Zusammenarbeit mit der AktivRegion und den Schulen - erarbeiten.

Bewertung und Abstimmung:

Der Vorstand möchte an der Auswahl der Schulen (sofern es mehr als drei interessierte Schulen sind) beteiligt werden.

Der Vorstand beschließt die Bepunktung wie vom Regionalmanagement vorgeschlagen. Das Projekt erhält insgesamt **26 Punkte**.

Der Projektantrag wird mit **13 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 53,8%.

24-2017 „Machbarkeitsstudie Lebendige Dorfmitte Borstel-Hohenraden“

Der Projektantrag wird von Herrn Bürgermeister Rahn vorgestellt. Herr Rahn erläutert, dass die Gemeinde im Vorwege zunächst ein Ortsentwicklungskonzept für die gesamte Gemeinde erstellt hat. Darin ist u.a. die Dorfmitte als Schlüsselprojekt herausgearbeitet worden, die in Zukunft weiter gestärkt werden muss. Um das weiter voranzutreiben stehen diverse Aufgaben und Fragestellungen an: Konkretisierung des Raumbedarfes für die vorhandenen Nutzungen sowie des Parkplatzbedarfes; Untersuchung des Gebäudebestandes (Schule/Kita, Sporthalle, Feuerwache) in Bezug auf das Raumangebot und die energetischen Erfordernisse; Konkretisierung des Sanierungsbedarfes, insbesondere der Sporthalle. Außerdem wurde ein zusätzlicher Raumbedarf für die Dorfgemeinschaft festgestellt. Um die konkreten Platzbedarfe zu erfüllen soll ein Konzept entwickelt werden, das für die Gemeinde die bestmögliche Lösung hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten aber auch unter finanziellen Gesichtspunkten bietet. Ein hochbauliches Rahmenkonzept soll die Basis für die Beauftragung eines Hochbauentwurfes sein.

Bewertung und Abstimmung:

Der Vorstand beschließt die Bepunktung wie vom Regionalmanagement vorgeschlagen. Das Projekt erhält insgesamt **17 Punkte**.

Der Projektantrag wird mit **13 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 53,8%.

Mehrgenerationenplatz in der Gemeinde Holm - Änderungsantrag

Der Vorstand hat bereits am 25.10.2017 positiv über das Projekt beschlossen. Im Nachhinein haben sich nach Einschaltung eines Planungsbüros und der nochmaligen Beteiligung des „Jugendhauses“ neue Aspekte ergeben. Daraufhin wurde die Planung einer Skateranlage und einer Grünfläche nicht mehr für erforderlich gehalten, da eine Skateranlage bspw. schon in Heist vorhanden ist und man stattdessen eine Boulderwand, ein Trampolin und eine Slagline für die jüngeren Nutzer sowie ein Trimm-dich-Pfad für andere Nutzergruppen für sinnvoller erachtet. Das LLUR hat die veränderten Planinhalte zum Anlass genommen, einen erneuten Beschluss des Vorstandes einzufordern. Eine Veränderung der Bewertung ergibt sich nach allgemeiner Auffassung (auch des LLUR) nicht.

Herr Rißler nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt teil. Herr Krügel befindet sich aufgrund eines wichtigen Telefonates zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum und nimmt daher ebenfalls nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmung:

Der Vorstand beschließt den Änderungsantrag einstimmig.

Der Projektantrag wird mit **11 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 57,1%.

Übersicht über die Projektbeschlüsse und Ranking

Kernthema	Projekt	Punktzahl		Fördersumme in €
		Regionalmanagement	Vorstand	
Mit Ressourcen nachhaltig umgehen	„Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“	26	26	Max. 22.915,00 €
Ortskerne zukunfts-fähig gestalten	Machbarkeitsstudie „Lebendige Dorfmitte“ Borstel-Hohenraden	17	17	16.500,00 €
Ortskerne zukunfts-fähig gestalten	Mehrgenerationenplatz in der Gemeinde Holm - <u>Änderungsantrag</u>	18*	18*	82.195,00 € (ursprüngl. 97.075,00 €)

*keine erneute Bewertung

TOP 8 Information und Abstimmung über neue Projektideen

Herr Manske und das Regionalmanagement informieren über weitere Projektideen, die sich hinsichtlich des Bearbeitungsstandes in sehr unterschiedlichen Stadien befinden:

a) Obstgut Kleinwort: 6 Ferienhäuser geplant

Antrag in Vorbereitung; Bau voraussichtlich erst in 2019

b) Verlegung Nordseeküsten-/ Elberadweg in Raa-Besenbek

Machbarkeitsstudie in Vorbereitung, voraussichtlich gefördert durch Maritime Landschaft Unterelbe und Metropolregion

c) Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer; Anfrage durch Elbmarschenhaus

Es ist keine Förderung durch die AktivRegion möglich, weil das Land sich selbst (in diesem Fall dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, BNUR) keine Fördermittel bewilligen darf.

Es wird nunmehr eine Finanzierung durch Beteiligung vieler verschiedener Institutionen geprüft. Auch bei der AktivRegion ist angefragt worden, ob eine Beteiligung von 1.000 € möglich sei. Es ist die Idee entstanden, einen entsprechenden Betrag aus dem „Topf für Öffentlichkeitsarbeit“ der AktivRegion beizusteuern. Nach Rücksprache mit dem LLUR ist

das jedoch nicht möglich, da darin keine zweckentsprechende Verwendung dieser Mittel gesehen wird. Dem BUNR ist diese Entscheidung bereits mitgeteilt worden.

d) Generationenübergreifendes Lernhaus Kölln-Reisiek

Derzeit ist ein Ortskernentwicklungskonzept in Arbeit. Damit soll u.a. das Schlüsselprojekt Lernhaus für den landesweiten Wettbewerb vorbereitet werden.

e) Erhöhung der Medienkompetenz an den beiden Tornescher Grundschulen sowohl für Schüler als auch für die Eltern (Stichworte: Tablets, interaktive Tafeln, W-LAN); Projekt steht am Anfang. Die Förderfähigkeit wird geprüft.

f) Johannes-Schwennesen-Schule, Tornesch: Schaffung ausreichender und barrierefreier multifunktional nutzbarer Räumlichkeiten (Ganztagsbetreuung, musikalische, kulturelle und sportliche Bildungsangebote in Kooperation mit VHS und Sportvereinen); Projekt steht am Anfang. Die Förderfähigkeit wird geprüft; Idee der Stadt Tornesch: Es könnte ggfs. als landesweites Projekt geplant werden

TOP 9 Terminabstimmung

Ein Termin für die nächste Vorstandssitzung wird noch nicht festgelegt, da derzeit nicht absehbar ist, bis wann beschlussreife Anträge vorliegen.

TOP 10 Verschiedenes

Keine weiteren Mitteilungen

Moorrege, 24.07.2017

gezeichnet

Jürgen Manske
(Vorsitzender)

gezeichnet

Dirk Appel
(Protokollführer)

Anlagen

Teilnehmerliste Vorstand am 19.07.2017

Wirtschafts- und Sozialpartner		
	Name, Vorname – Funktion	Unterschrift
Kultur	Manske, Jürgen (Förderverein für Kultur und Brauchtum in der Gemeinde Holm e.V.), Vorsitzender der AktivRegion	anwesend
Soziales & Familie	Adomat, Rainer (Schäferhof)	anwesend
Tourismus	Jaedicke, Norbert (Tourismus in der Marsch)	
Landwirtschaft	Johannsen, Harm (Bauernverband)	anwesend
Wirtschaft	Lienau, Otto (Gastronom)	anwesend
Bildung & Schule	Lorenzen, Walter (privat)	anwesend
Sport / Jugend	Paulsen, Birger (privat)	
Landwirtschaft & Natur	Brinckmann, Frauke (Landfrauen-Verband Kreis Pinneberg)	anwesend
Natur	<i>Christian Erdmann (Vertreter)</i>	<i>anwesend</i>
Soziales & Familie	<i>Freundt, Maren (Verein für Gemeindepflege e.V., Diakoniestation Uetersen) (Vertreterin)</i>	
Soziales & Familie	Sörensen, Marion (Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Heidgraben) (Vertreterin)	
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner: 7		

Öffentlicher Sektor		
	Name, Vorname – Funktion	Unterschrift
Mitarbeiter öffentliche Verwaltung	Amelung, Jörg (Stadt Wedel, Fachbereichs- leiter Innerer Service)	
Bgm.	Hell, Claus (Bgm. Gemeinde Seester)	anwesend
Bgm.	Hildebrandt, Günther (Bgm. Ellerbek)	
Bgm.	Krügel, Roland (Bgm. Stadt Tornesch)	anwesend
Bgm.	Rißler, Walter (Bgm. Gemeinde Holm)	anwesend
Bgm.	Schölermann, Uwe (Bgm. Gemeinde Ha- seldorf)	
Bgm.	Riekhof, Monika (Bgm. Gemeinde Hetlin- gen)	anwesend
<i>Mitarbeiter öffentliche Verwaltung</i>	<i>Baehr, Manuel (Wirtschaftsförderung Stadt Wedel) (Vertreter)</i>	anwesend
<i>Bgm.</i>	<i>Koll, Erika (Bgm. Gemeinde Kummerfeld) (Vertreterin)</i>	<i>anwesend</i>
<i>Bgm.</i>	<i>Rosenthal, Michael (Bgm. Gemeinde Seeth- Ekholt) (Vertreter)</i>	
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des öffentlichen Sektors: 6		